

- ☐ **Beschluss**
- ☐ **Wahl**
- ☒ **Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 10/017/2014

öffentlich

Fachbereich: Amt für Personal, Organisation und Wirtschaftsförderung Bearbeiter/in: Petra Tielboer/Laura Hahn	Datum: 18.08.2014 Az.: 10-32
---	---------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	08.09.2014	Kenntnisnahme

Vorstellung und Einführung in die Aufgaben des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Finanzielle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Tourismus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Personal, Organisation und Wirtschaftsförderung Bearbeiter/in: Petra Tielboer/Laura Hahn	Datum: 18.08.2014 Az.: 10-32
--	---------------------------------

Vorstellung und Einführung in die Aufgaben des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Sachverhaltsdarstellung:

Überblick über die Aufgaben des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Tourismus

Der AWT (Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus) wurde erstmalig in der Wahlperiode 2009-2014 gebildet. Er befasst sich mit allen Angelegenheiten aus der Wirtschaftsförderung und aus dem Tourismusbereich. Ab der neuen Wahlperiode (2014) befasst sich der Ausschuss zusätzlich mit dem Thema Kultur. In das Gebiet der Wirtschaftsförderung fallen die Bereiche Regionalmarketing und -wirtschaft sowie Firmen- und Gründungsservice. Das Gebiet Kultur und Tourismus umfasst die Bereiche Kultur und Kreisarchiv sowie Tourismus. Neben der Kenntnisnahme der durch die Verwaltung dargestellten bzw. durchgeführten Sachverhalte und Projekte berät der AWT die bedeutsamen Themen aus diesen Bereichen für den Kreistag fachlich vor und spricht eine Empfehlung aus. Er hat somit eine vorberatende Funktion für alle wirtschaftlichen, kulturellen und tourismusbezogenen Angelegenheiten. Bestimmte Themen berät er auch abschließend.

Aufgaben der Abteilung Wirtschaftsförderung

→ Sachgebiet Regionalmarketing und -wirtschaft:

EXPO REAL

Als eine der wenigen Regionen Deutschlands ist der Kreis Mettmann seit vielen Jahren mit einem eigenen Stand auf der EXPO REAL, der internationalen Leitmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen in München, präsent und tritt dabei mit allen zehn kreisangehörigen Städten, einigen Unternehmen und den Sparkassen aus der Region als einheitliche, starke Kreisgemeinschaft auf. Der Messestand wird jedes Jahr sehr gut besucht.

Öffentlichkeitsarbeit

Es werden vielfältige Veröffentlichungen herausgebracht, wie z. B. der RegionalGuide als gemeinsame Broschüre mit der Stadt Düsseldorf und dem Rhein-Kreis Neuss und die Standortbroschüre. Die Standortbroschüre stellt den Wirtschaftsstandort Kreis Mettmann mit seiner Wirtschaftsstruktur, seinen Lagekompetenzen, Netzwerken etc. vor und wird gemeinsam mit den kreisangehörigen Städten entwickelt. Aktuell wird sie neu überarbeitet und auf der kommenden EXPO REAL präsentiert. Ein regelmäßiger Newsletter informiert Unternehmen über aktuelle Termine und Angebote der Kreis-Wirtschaftsförderung. Daneben werden Veranstaltungen im Bereich des Regionalmarketings initiiert, beispielsweise meet the neanderland, eine jährliche Reise für internationale Gäste durch die Region, die stets mit großem Interesse angenommen wird und den Bekanntheitsgrad des Kreises auch international steigern soll. Auf diese Weise sollen internationale und nationale Investoren und Unternehmer den Kreis Mettmann mit all seinen Vorzügen kennenlernen.

Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft (KSW)

Im Rahmen der Fachkräftesicherung wird seit 2002 die kreisweite Initiative Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft durchgeführt. Sie wird durch die IHK Düsseldorf unterstützt und von der Wirtschaftsförderung methodisch betreut und inhaltlich umgesetzt. Um das Unternehmen für einen praxis- und wirtschaftsnahen Unterricht regelmäßig in den Schulunterricht einzubinden, wird mit Hilfe einer verbindlichen Kooperationsvereinbarung eine Lernpartnerschaft zwischen Schulen und benachbarten Unternehmen geschlossen. Die Unternehmen können so frühzeitig mit potenziellen Auszubildenden in Kontakt treten und ihren Fachkräftenachwuchs sichern. Die Wirtschaftsförderung überprüft dabei u. a. die Einhaltung der Qualitätskriterien bestehender Kooperationen, begleitet den Aufbau neuer Partnerschaften und begleitet die Projekte durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit.

Schülerlabor am Berufskolleg Velbert

Ob ein Schülerlabor am Berufskolleg Velbert eingerichtet werden kann, muss noch geprüft werden. Siehe dazu Vorlage 80/037/2012 und die vorliegende aktuelle Vorlage.

Europarelevante Themen

Die Kreis-Wirtschaftsförderung beteiligt sich an innovativen Ansätzen zum Ausbau von Clusterstrukturen, die als Ballungszentren von Herstellern, Dienstleistern, Zulieferern und weiteren Institutionen eines Wirtschaftsbereichs wichtige wirtschaftliche Impulse setzen. Kompetenzen können gebündelt, Innovationsfähigkeit gestärkt und Synergiepotenziale erschlossen werden. Zudem können auf diese Weise Ausbildungs- und Weiterbildungsstrukturen geschaffen und optimiert werden.

Der Kreis Mettmann ist seit 2013 Mitglied der deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE). Über den RGRE erreichen den Kreis Mettmann Informationen zu für Kommunen relevanten europäischen Themen, Fördermitteln und Veranstaltungen. Der RGRE vertritt die Interessen der Kommunen in Europa und betreibt Lobbyarbeit. Ab dem Jahr 2015 werden drei Delegierte des Kreises in der Delegiertenversammlung des RGRE vertreten sein. Wer dies sein wird, wird noch entschieden.

Regionale Arbeitsgemeinschaft Düsseldorf – Rhein-Kreis Neuss – Kreis Mettmann

Die Landeshauptstadt Düsseldorf, der Rhein-Kreis Neuss und der Kreis Mettmann haben eine erfolgreiche Kooperation aufgebaut. Investoren aus dem Ausland entscheiden sich meist für großräumige Standorte – entscheidend sind daher die wirtschaftlichen Vorteile einer Region. Die Kooperationspartner arbeiten in diesem Rahmen eng zusammen: Kann einer der drei Partner einem bestimmten Unternehmen keine geeignete Fläche anbieten, wird das Unternehmen an einen der beiden anderen Kooperationspartner weitergeleitet. Die Kooperationen werden weiterhin verstärkt, ausgebaut und gemeinsame Projekte entwickelt und umgesetzt.

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Um Fördermittel der neuen EU-Förderphase 2014 bis 2020 für Kommunen akquirieren zu können, müssen sich mehrere Kommunen zu einer Region zusammenschließen und gemeinsam ein integriertes Handlungskonzept erstellen. Dies ist Fördervoraussetzung. Der Kreis Mettmann und die Landeshauptstadt Düsseldorf wollen zusammen ein integriertes Handlungskonzept erstellen und entwickeln dafür gemeinsam Ideen.

Kommunikatives Netzwerk mit den kreisangehörigen Städten zu Europa- und internationalen Themen

Seit Juli 2014 informiert der Kreis die europabeauftragten/für Städtepartnerschaften beauftragten Mitarbeiter der kreisangehörigen Städte zu Europa- und internationalen Themen, Fördermitteln und Kooperationen mit Partnern aus dem Ausland. Das Netzwerk wird auch von den kreisangehörigen Städten genutzt, um eigene Informationen an die anderen Städte und den Kreis weiterzuleiten.

→ Sachgebiet Firmen- und Gründungsservice:

STARTERCENTER NRW. beim Kreis Mettmann in Mettmann und Velbert

Das STARTERCENTER NRW. beim Kreis Mettmann an den Standorten Mettmann und Velbert bietet umfassende Beratungen und Unterstützung für Existenzgründer und bereits bestehende junge Unternehmen an. Die Beraterinnen und Berater geben z. B. individuelle Hilfe zur Erstellung eines aussagekräftigen Businessplans und bescheinigen dessen Tragfähigkeit, die z. B. für die Beantragung eines Gründungszuschusses, eines Bankkredits oder öffentlicher Fördermöglichkeiten notwendig ist. Die Informationen und Beratungen sind stets kostenlos und unverbindlich. Außerdem können Gründerinnen und Gründer vor ihrer Selbstständigkeit und Unternehmen in den ersten fünf Jahren ihrer Existenz auf Antrag Kostenzuschüsse verschiedener Förderprogramme für Unternehmensberatungen in Anspruch nehmen. Die Wirtschaftsförderung fungiert hier als akkreditierte Anlaufstelle. Das heißt, die Bürger aus dem Kreis Mettmann können diese Anträge in Mettmann stellen. Das STARTERCENTER NRW. beim Kreis Mettmann in Mettmann und Velbert ist zurzeit eines von 79 STARTERCENTERN NRW., die auf Initiative des Landeswirtschaftsministeriums gegründet wurden.

Wiedereinstieg

Die Kreis-Wirtschaftsförderung fördert den beruflichen Wiedereinstieg von Frauen und Männern, die nach einer Familien- oder Pflegephase wieder in die Berufstätigkeit zurückkehren wollen. Das kreisweit agierende Netzwerk W(iedereinstieg) wird zu diesem Zweck von der Wirtschaftsförderung koordiniert und unterstützt die Betroffenen vor Ort. Zudem wird neben individuellen Beratungsangeboten der Infotag Wiedereinstieg jährlich in einer anderen kreisangehörigen Stadt durchgeführt. Als Informations- und Orientierungsplattform dient eine Internetplattform zum beruflichen Wiedereinstieg im Kreis Mettmann.

Darüber hinaus werden von der Wirtschaftsförderung zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Beruf und Pflege sowohl für Unternehmen als auch für Mitarbeiter/-innen Broschüren und Beratungen zum Thema familienorientierte Unternehmenskultur angeboten. Die Maßnahmen sollen dazu beitragen, Mitarbeiter/-innen zu binden und Fachkräfte zu sichern. Auch zukünftig werden Netzwerkstrukturen in diesem Rahmen weiter ausgebaut.

Kompetenzzentrum Frau & Beruf – Competentia NRW

Um die berufliche Gleichstellung von Mann und Frau zu verwirklichen und die Erwerbsbeteiligung von Frauen in der Region nachhaltig zu steigern, wurde zum 01.01.2012 das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Düsseldorf/Kreis Mettmann gestartet. Das Kompetenzzentrum bietet Unternehmerinnen und Neugründerinnen Beratungen, Sprechstunden und weitere Unterstützungs- und Förderangebote rund um das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf an. Das Kompetenzzentrum arbeitet u. a. mit den Wirtschaftsförderungen und Gleichstellungsbeauftragten der kreisangehörigen Städte sowie der Stadt Düsseldorf zusammen.

Festigungsberatungen und Ökoprofit

Für bereits bestehende bzw. etablierte Unternehmen werden ebenfalls Beratungen angeboten, z. B. werden Unternehmen im Kreis dabei unterstützt, geeignete Förderprogramme für Analyse- und Beratungsprozesse zu finden. Dazu gehört etwa die mit EU-Mitteln geförderte Potenzialberatung für kleine und mittlere Unternehmen. Die Kreis-Wirtschaftsförderung vermittelt dabei zwischen Fördergeber und Unternehmen und sorgt für einen einfachen Verfahrensablauf.

Um Unternehmen im Rahmen von Workshops und individueller Beratung deutlich zu machen, wie bei ihnen Kostensenkung bei gleichzeitiger Schonung der Umwelt funktionieren kann, wurde ÖKOPROFIT NRW ins Leben gerufen. Das Projekt wird von der Kreis-Wirtschaftsförderung als Kooperationspartner unterstützt und vom Land NRW gefördert.

Einheitlicher Ansprechpartner

EU-Dienstleister, die sich in einem Mitgliedstaat der EU niederlassen wollen, können über die europaweit bestehenden Einheitlichen Ansprechpartner (EA) alle dienstleistungsrelevanten Verfahren und Formalitäten abwickeln. Darüber hinaus erhalten sie alle für die Aufnahme und Ausübung von Dienstleistungstätigkeiten notwendigen Informationen. Für den Kreis Mettmann existiert hierzu eine eigene Homepage nach der EU-Dienstleistungsrichtlinie.

Aufgaben der Abteilung Kultur, Tourismus

Die Förderung von Kunst und Kultur durch Veranstaltungen und durch Unterstützung kulturtragender, überörtlich tätiger Vereine und Künstlergemeinschaften ist ein wichtiges Instrument zur Förderung des Kreisbewusstseins. Als Ergänzung zur Kulturarbeit der kreisangehörigen Städte fördert der Kreis Mettmann Kunst- und Kulturschaffende, die im Kreisgebiet leben oder arbeiten. Vom Kreis durchgeführte oder geförderte Kulturprojekte müssen einen überörtlichen Charakter haben.

Das Kreisarchiv als gesetzlich definierte Aufgabe ist das „Gedächtnis“ des Kreises.

Unter der Dachmarke „neanderland“ präsentiert der Kreis Mettmann das touristisch relevante Angebot und vermarktet sich als touristische Destination.

→ Sachgebiet Kultur, Kreisarchiv:

Regionalwettbewerb Jugend musiziert

Die Abteilung organisiert geschäftsführend den Regionalwettbewerb im Kreis Mettmann. Die Regionalwettbewerbe sind die erste Stufe des bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerbs für die musikalische Jugend Deutschlands. Jugend musiziert wird verantwortet durch verschiedene Musik-Fachverbände. Diese Verbände sind im „Regionalausschuss Jugend musiziert“ für den Kreis ME durch Personen vertreten. Der Regionalausschuss bereitet den Wettbewerb aufgrund seiner Fachkompetenz inhaltlich vor.

Bandcontest

Der Bandcontest ist ein jährlicher Wettbewerb für Amateur-Rockbands aus dem Kreisgebiet, aus Düsseldorf und dem Rhein-Kreis Neuss. Die Veranstaltung findet als jugendkulturelles Projekt in Kooperation mit der KjG (=Katholische junge Gemeinde) St. Konrad Hilden und der Stadt Hilden statt.

neanderland BIENNALE

Bei der neanderland BIENNALE handelt es sich um ein Theaterfestival im gesamten Kreisgebiet. Gezeigt werden Produktionen professioneller, freier Ensembles und Inszenierungen von Amateurtheatergruppen im Kreis. Die bereits bestehende Kooperation mit polnischen Partnern soll ab 2015 durch nordfranzösische Partner erweitert werden. Die BIENNALE 2015 ist als „kleine“ Variante mit polnischen u. französischen Gastspielen und ohne Eigenproduktionen geplant; sie dient der Vorbereitung auf die „große“ BIENNALE 2017 mit gemeinschaftlichen polnisch-französisch-deutschen Eigenproduktionen. EU-Mittel sollen für 2017 beantragt werden. Neue Künstlerische Leiterin ist Frau Katja Lilih Leinenweber; Projektkoordination: Meike Utke

neanderland NEUE KUNST (Arbeitstitel); ehemals: „Kreiskunstaussstellung“

Diese jurierte Ausstellung findet alle zwei Jahre im Wechsel mit der neanderland BIENNALE statt. In diesem Jahr wird die Ausstellung vom 7. bis 22. Dezember im Kunstraum Gewerbestraße 100 Hilden gezeigt (Eröffnung: 7.12.2014, 11 Uhr).

neanderland MUSEUMSNACHT

Jährlich am letzten Freitag im September öffnen Museen, Kunstvereine und naturkundliche Einrichtungen bei freiem Eintritt ihre Pforten. Die Museumsnacht bildet eine Schnittstelle zur Tourismusförderung.

neanderland TATORTE – offene Ateliers

2009 gab es die erste kreisweite Aktion „Tatorte – offene Ateliers im neanderland“. Laut Beschluss des Ausschusses für Schulen und Kultur in der letzten Legislaturperiode wird die Aktion alle zwei Jahre durchgeführt, und zwar im Wechsel mit der BIENNALE.

Darüber hinaus koordiniert die Abteilung Maßnahmen im Rahmen von zwei Kulturförderprogrammen des Landes Nordrhein-Westfalen:

Koordinierungsbüro „Regionale Kulturpolitik Bergisches Land“

Es handelt sich um eine im Rahmen des Landesförderprogramms „Regionale Kulturpolitik“ umlagefinanzierte (drei bergische Städte und drei bergische Kreise) und vom Land bezuschusste Kultur-Koordinierungs- und Kultur-Beratungsstelle für das Bergische Land (0,5 Personalstelle & Sachmittel). Koordinatorin: Meike Utke

Landesprogramm Kultur und Schule

Kunstschaffende verschiedener Sparten führen in Schulen kreative Projekte mit Schülerinnen und Schülern durch. Die Finanzierung sichert das Land NRW. Durch Erlass liegt die Zuständigkeit für die Durchführung des Juryverfahrens und die anschließende Antragstellung bei den Kreis-Kulturverwaltungen.

Kreisarchiv Mettmann

Das Archiv ist eine gesetzliche Pflichtaufgabe. Durch die Aktenübernahme aus der Verwaltung sichert das Archiv die Rechtskontinuität. Das Archiv umfasst ca. zwei Regalkilometer archivwürdiger Unterlagen und hält eine Präsenz-Bibliothek zu regionalen Themen mit 10.000 Bänden vor. Eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit durch Publikationen und Aktionen, so z.B. zum Kreisjubiläum 2016, ist geplant.

→ Sachgebiet Tourismus:

Touristisches Destinationsmarketing neanderland (Ziel2-Förderprojekt bis April 2015: „Expeditionen ins neanderland“)

Durch zielgruppengerechte Vermarktung der im neanderland vorhandenen Angebote soll Aktivtouristen, Familien, Schulklassen und Kulturinteressierten das neanderland als lohnenswertes Ziel für Tages- und Kurzaufenthalte präsentiert werden. Darüber hinaus gilt es, die städtischen Partner und die touristischen Leistungsträger durch Arbeitskreise und Kommunikationsplattformen in das Marketing einzubinden. Bis April 2015 wird die Maßnahme durch EU- und Landesmittel gefördert.

Aktiv-Akademie (Ziel2-Förderprojekt bis Ende 2014; Fortsetzung geplant, aber noch offen)

In Kooperation mit dem Dachverband NRW-Tourismus bietet der Kreis zu unterschiedlichen Themen Qualifizierungsmaßnahmen für die touristischen Leistungsträger (z.B. Hotels, Gastronomiebetriebe) an.

Erlebnistouren

Erlebnistouren sind themenbezogene touristischen Fahrten, die von jedermann zu buchen sind. Sie sind kostenpflichtig (ca. 30 €, inkl. Eintrittsgeld, Führungen und Imbiss). Durch die Einnahmen sind die Fahrten für den Kreis kostenneutral. Die Kreisverwaltung bietet zehn Fahrten pro Jahr an.

Kreisrundfahrten

Gruppen und Vereine aus dem Kreisgebiet mit mindestens 25 Personen können einen Antrag auf Bezuschussung einer ganztägigen Kreisrundfahrt stellen. Der Zuschuss beträgt 255 €. Die bezuschussten Gruppen müssen vor und während der Fahrt einige Auflagen berücksichtigen.

Wahlperiodenübergreifende Themen mit Auswirkungen auf die aktuelle Wahlperiode

- Schülerlabor am Berufskolleg Velbert
- Europarelevante Themen

Verwaltungsorganisation und Ansprechpartner

Das Amt für Personal, Organisation und Wirtschaftsförderung (Amt 10), welches im Dezernat I angesiedelt ist, ist das zuständige Amt für die Belange des AWKT. Das Amt 10 besteht aus vier Abteilungen. Die für den AWKT zuständigen Abteilungen sind die Wirtschaftsförderung (10-3), unterteilt in die Sachgebiete Regionalmarketing und -wirtschaft (10-31) sowie Firmen- und Gründungsservice (10-32), und die Abteilung Kultur, Tourismus (10-4), unterteilt in die Sachgebiete Kultur, Kreisarchiv (10-41) und Tourismus (10-42). Den genauen Aufbau der Abteilungen inklusive der Ansprechpartner/-innen können Sie dem beigefügten Organigramm (Anlage) entnehmen.